

«himmelwärts»: Künstler begegnen Religion

Ausstellung In der vom Haus Gutenberg, dem Alten Pfarrhof und der Liechtensteinischen Kunstschule organisierten Ausstellung zeigen die renommierten Liechtensteiner Kunschtchaffenden Katharina Bierreth-Hartungen, Martin Frommelt, Lilian Hasler, Simon Kindle, Georg Malin und Karin Ospelt Werke zum Thema «himmelwärts».

Religion und Kunst verbindet eine lange Geschichte und wechselvolle Geschichte. Von tiefer, inspirierender Nähe bis zur kämpferischen gegenseitigen Ablehnung reichen die Positionen. In rastloser Zeit regt sich verstärkt das Grundbedürfnis, über sich selbst hinausgehend einen tieferen Sinn zu entdecken, Transzendenzerfahrungen zu erleben und

sichtbar zu machen. Vielfach lassen sich religiöse Inhalte in ihrer Tiefe und Bedeutung besser und oft auch anders verstehen, wenn sie durch Kunst in sichtbare Form gebracht werden.

Sechs Kunschtchaffende sowie der Vorkurs 2016/17 der Kunstschule Liechtenstein zeigen im Haus Gutenberg und im Alten Pfarrhof in Balzers Werke, die die Grenzen zur Religion, zur Transzendenz hin überschreiten. Werke also, die himmelwärts zeigen.

Die Vernissage findet am Freitag, 25. November, um 18.30 Uhr im Haus Gutenberg und um 19.45 Uhr im Alten Pfarrhof statt. Die Einführung hält Cornelia Kolb-Wieczorek. (pd)

Weitere Infos: www.haus-gutenberg.li



Martin Frommelt zeigt Werke im Alten Pfarrhof.

Bild: pd

Vaterland Samstag 19. November
2016 S. 13

Vernissage

Wenn Künstler der Religion begegnen

BALZERS Katharina Bierreth-Hartungen, Martin Frommelt, Lilian Hasler, Simon Kindle, Georg Malin und Karin Ospelt zeigen Werke zum Thema «himmelwärts». Religion und Kunst verbindet eine lange und wechselvolle Geschichte. Von tiefer, inspirierender Nähe bis zur kämpferischen gegenseitigen Ablehnung reichen die Positionen. In rastloser Zeit regt sich verstärkt das Grundbedürfnis, über sich selbst hinausgehend einen tieferen Sinn zu entdecken, Transzendenzerfahrungen zu erleben und sichtbar zu machen. Vielfach lassen sich religiöse Inhalte in ihrer Tiefe und Bedeutung besser und oft auch anders verstehen, wenn sie durch Kunst in sichtbare Form gebracht werden. Sechs Kunschtchaffende sowie der Vorkurs 2016/17 der Kunstschule Liechtenstein zeigen im Haus Gutenberg und im Alten Pfarrhof in Balzers Werke, die die Grenzen zur Religion, zur Transzendenz hin überschreiten. Werke also, die himmelwärts zeigen. Die Vernissage ist am Freitag, den 25. November, und zwar um 18.30 Uhr im Haus Gutenberg und um 19.45 Uhr im Alten Pfarrhof Balzers. In die Ausstellung einführen wird Cornelia Kolb-Wieczorek. Organisatoren von «himmelwärts» sind das Haus Gutenberg, der Alte Pfarrhof, Balzers und die Liechtensteinische Kunstschule. (pd/red)

Vollkrsblat 4 Freitag 18. November 2016 S. 24